

Informationen für Angehörige
Der letzte Weg

Liebe Angehörige, liebe Bezugspersonen

Vielleicht möchten Sie sich bereits frühzeitig informieren, vielleicht befinden Sie sich gerade in der schweren Phase des Abschiedsnehmens und haben Fragen rund ums Sterben und die Aufgaben, die auf Sie zukommen.

Gerne sind wir für Sie da, um diese in einem Gespräch zu beantworten und Sie zu unterstützen.

Zudem erhalten Sie mit dieser Broschüre einige organisatorische Informationen, damit Sie vorbereitet sind und allenfalls auch vorausplanen können.

Alterszentrum Bremgarten

Die Geschäftsleitung

Palliative Care

Es ist uns ein grosses Anliegen, den Sterbenden, ihren Angehörigen und den Bezugspersonen eine umfassende Sterbebegleitung und ein würdevolles Abschiednehmen zu ermöglichen. Dabei stehen für uns die Wünsche und Bedürfnisse der bzw. des Sterbenden und seiner Angehörigen im Mittelpunkt unseres Wirkens.

Wenn sich bei einer Bewohnerin oder einem Bewohner der Gesundheitszustand verschlechtert und wir davon ausgehen, dass die Sterbephase beginnt, nehmen wir mit den Angehörigen bzw. den wichtigsten Bezugspersonen Kontakt auf. Gemeinsam besprechen wir dann,

- wie wir uns gegenseitig informieren und benachrichtigen,
- wie wir Sie unterstützen können und welche Angebote bestehen,
- wie Sie sich an der Betreuung und Pflege beteiligen können, wenn Sie dies möchten,
- welche körperlichen Veränderungen und Symptome während dem Sterben auftreten können und wie diese gelindert werden können,
- wie das Wohlbefinden durch begleitende Massnahmen wie Musik, Düfte, Bilder etc. gefördert werden kann,
- welche Kleidung das verstorbene Familienmitglied tragen soll und ob Sie gerne beim Vorbereiten und Einkleiden dabei sein möchten.

Im Todesfall

Der Abschied von der verstorbenen Person soll für alle Beteiligten in Würde, ohne Hast und wenn möglich in der vertrauten Umgebung stattfinden. Haben der oder die Verstorbene bzw. die Angehörigen spezielle Wünsche zum Abschiednehmen im Voraus geäußert, versuchen wir, diese nach Möglichkeit zu erfüllen.

Nach Eintreten des Todes informiert die Pflege die Angehörigen sowie den Hausarzt oder die Hausärztin, der bzw. die den Tod bescheinigt.

Das verstorbene Familienmitglied wird durch die Pflege (auf Wunsch zusammen mit Ihnen) hergerichtet und eingekleidet und kann je nach Situation bis zu drei Tage im Zimmer bleiben.

Gerne können Sie Blumen und Erinnerungsstücke im Zimmer aufstellen. Im Zimmer dürfen aus Sicherheitsgründen keine Kerzen angezündet werden.

Als Angehörige nehmen Sie mit einem Bestattungsunternehmen Kontakt auf, mit dem Sie alles Weitere besprechen, wie z.B.

- ob es eine Erd- oder Feuerbestattung gibt,
- Text und Form von Traueranzeige und -karten
- ob, in welcher Form und wo die Beerdigung und/oder eine Abдан-
kungsfeier stattfinden soll,
- wer die Information der zuständigen Gemeindeverwaltung über-
nimmt.

Im Eingangsbereich des AZB werden wir für die verstorbene Bewohnerin bzw. den verstorbenen Bewohner während ca. fünf Tagen einen Gedenk-
tisch aufstellen.

Selbstverständlich sind wir weiterhin für Sie da, wenn die oder der Verstorbene nicht mehr bei uns im Haus ist. Gerne stehen wir Ihnen auch in Zukunft z.B. für ein Trauergespräch zur Verfügung.

Bestattungsdienste

Es gibt sehr viele Bestattungsunternehmen mit unterschiedlichen Angeboten. Sie haben die freie Wahl, sich für ein Unternehmen zu entscheiden. Häufig in unserem Haus anzutreffen sind:

AAA Bestattungen Schrag GmbH
Regionale Bestattungsdienste
Sägebachweg 1, 3052 Zollikofen
Tel. 031 911 02 20

Arche Bestattungen GmbH
Bernstrasse 40
3072 Ostermundigen
Tel. 031 932 20 21 / 031 741 16 75

aurora Bestattungen
Bern Mittelland
Bernstrasse 10, 3045 Meikirch
Tel. 031 822 08 27

Bestattungsdienst Familie Reese
Bernstrasse 101
3053 Münchenbuchsee
Tel. 031 869 61 61

Egli Bestattungen AG Bern
Breitenrainplatz 42, 3000 Bern 22
Tel. 031 333 88 00

Zimmerräumung

Den Zeitpunkt und das Vorgehen bei der Zimmerräumung bestimmen Sie selbst. Unser Bereich Infrastruktur kann Sie bei der Organisation unterstützen und auch die Entsorgung von Einrichtungsgegenständen übernehmen.

Bitte verschenken Sie keine Gegenstände direkt ans Personal, sondern sprechen Sie sich diesbezüglich mit der Geschäftsleitung ab.

Bei der Zimmerübergabe werden die Zimmerschlüssel am Empfang oder an den Technischen Dienst zurückgegeben. Die Schlussreinigung erfolgt in jedem Fall durch uns.

Mit dem Todestag endet die Verrechnung der Pflegetaxe. Die Grundtaxe abzüglich der Mahlzeitengutschrift wird gemäss Preisliste und Pensionsvertrag weiterverrechnet.

Trauerfeier und Traueressen

Sollten Sie eine kirchliche Abdankung nicht in Betracht ziehen, können wir Ihnen unseren Mehrzweckraum für eine würdevolle Trauerfeier anbieten. Der Raum verfügt über bis zu 30 Sitzplätze und eine gute Infrastruktur. Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Für ein Traueressen bis ca. 20 Personen stellen wir Ihnen gerne unseren Chemineeraum zur Verfügung. Ihre Vorstellungen und Wünsche besprechen Sie dazu mit unserem Leiter Gastronomie.

Kollekte / Zuwendungen

Haben Sie und Ihr verstorbene Familienmitglied sich bei uns wohlfühlt, weshalb Sie in der Traueranzeige oder bei der Kirchen-Kollekte unser Haus berücksichtigen möchten?

Das Alterszentrum Bremgarten verfügt über den Heimfonds „Wunschgroschen“, aus dem Anlässe und Anschaffungen zu Gunsten der Bewohnerinnen und Bewohner, des Personals sowie der freiwilligen Helferinnen und Helfer finanziert werden. Zuwendungen werden sehr geschätzt und fliessen auf folgendes Konto:

Berner Kantonalbank AG, 3001 Bern, Konto 30-106-9,
zu Gunsten Alterszentrum Bremgarten, 3047 Bremgarten,
IBAN CH03 0079 0016 7671 7933 4 (Vermerk: Wunschgroschen).

Wenn Sie ausschliesslich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Betrag zukommen lassen möchten, ist dies in bar an ein Geschäftsleitungsmitglied oder mit einer Überweisung auf folgendes Konto möglich:

Valiant Bank, 3001 Bern, Konto 30-38112-0
zu Gunsten Personalkasse Altersheim, 3047 Bremgarten,
IBAN CH91 0630 0016 8160 8901 0

Herzlichen Dank!